

Regiokirche

Oktober 2024

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Das Restaurant Oberwald – Wie im Himmel so auf Erden

Gewiss ist dem einen oder anderen das Restaurant Oberwald bekannt, wo man bei herrlicher Aussicht und in einer einzigartigen Atmosphäre gut speisen kann. Insbesondere nach einem längeren Spaziergang (jetzt im Herbst?) lässt es sich schön verweilen in der Dürrenrother Beiz, an der Grenze zu Wyssachen und Sumiswald.

Aber halt: ich will ja hier nicht Werbung machen für eine Dürrenrother Attraktion ;-), sondern ich will das Augenmerk richten auf etwas, was ohnehin kaum jemandem entgeht: nämlich auf die geheimnisvollen Malereien auf der Fassade und auf dem Rundbogen (der Ründeli). Wir wissen darüber recht wenig, wir finden nämlich keine Quellen, die uns das Bildprogramm erläutern würden. Wahrscheinlich stammen die Malereien aus dem Jahr 1762 (Jahreszahl auf der Fassade) und von einem Handwerksburschen aus dem süddeutschen Raum.

Ohne zu 100 % sicher zu sein, können wir aber aufgrund mancher Bibelkenntnisse

doch ein paar spannende Rückschlüsse aus dem Bildprogramm ziehen. In aller notwendigen Kürze:

Zunächst ist festzuhalten, dass das Bildprogramm in zwei Hälften geteilt ist. Die obere Hälfte soll den Himmel darstellen (Sonne, Mond, Vögel sind zu sehen): ein Engel verkündet mit einer Trompete Frieden (auf der Fahne steht: pax vobis = auf Lateinisch Friede sei mit euch). Wahrscheinlich handelt es sich hier um den Engel, der den Hirten die frohe Botschaft verkündete: «Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden» (Lukas 2,14). Weiter sind auf der unteren Hälfte Landschaften, Gärten, Häuser zu sehen, diese stellen somit die Erde dar. Dort finden sich zwei überdimensionierte Malereien, die menschliche Handlungen aufzeigen. Aufgrund der Bibel können wir sie bald identifizieren: es handelt sich einerseits um den Sündenfall Adam und Evas (1. Mose 3) und andererseits um den Verkauf des (als kleinen Jungen dargestellten) Joseph an die Midianiter (1. Mose 37). Ob letztere eine Anspielung ist auf das Verdingkindwesen?

Sie zeigen die Sündhaftigkeit und Schuld unseres irdischen Menschendaseins auf. Oberhalb der beiden Bilder sieht man – kaum bemerkbar unter den vielen anderen Vögeln – eine Taube, wie sie vom Himmel erdwärts fliegt. Das Motiv ist in seiner Form einzigartig, denn in ihrem Schnabel trägt sie ein Dreieck mit einem Auge. Hintergrund dieser Darstellung ist die Taufe Jesu. Dort offenbarte sich der dreieinige Gott: der Sohn Jesus Christus, der getauft wird, die Stimme des Vaters aus dem Himmel und der Heilige Geist in Gestalt der Taube (siehe Markus 1,9–11). Das Dreieck mit dem Auge ist dabei Symbol für den allwissenden und allmächtigen dreieinigen Gott.

Was könnte das alles bedeuten? Der Himmel ist der Ort, wo Gott in seiner Herrlichkeit wohnt. Die Erde ist der Ort, wo wir Menschen uns an Gott und aneinander versündigen. Doch es gibt eine Verbindung zwischen den beiden Orten: und zwar ist es zu Weihnachten geschehen, als der Engel den Hirten «Frieden auf Erden» verkündigt hat und die Jungfrau Maria durch den Hei-



Fotos: Fassade Rest. Oberwald

ligen Geist den Sohn Gottes, Jesus Christus, empfangen hat. Und der Sohn Gottes hat Gott in die Welt und Frieden auf diese unheilvolle Erde gebracht, indem er die menschliche Sünde in der Taufe und mit seinem Tod begraben hat. Er versöhnt also Himmel und Erde und verbindet die beiden Ebenen miteinander, so wie wir es auch im Unservater beten: «Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.»

Diese aussergewöhnliche Volkskunst ist eine in Bild gefasste Verkündigung des Evangeliums, dass doch Frieden und Erlösung auf unsere friedlose, von Sünde und Schuld und Leid durchplagte Welt kommen möge. Ich denke, das ist mehr als aktuell! Wenn ihr also das nächste Mal im Oberwald verweilt und die schöne Aussicht und das feine Essen genießt, denkt doch an diese Botschaft und betet für euch: «Wie im Himmel, so auf Erden.» Pfr. Gergely Csukás, Dürrenroth

Kirche in Bewegung

:: Regionales

EIN GARTEN VOLLER LEBEN

Ökumenischer Gottesdienst am Arbeitsort (Blumeninsel Huttwil)

Am 20. Oktober findet um 10.00 Uhr wieder der beliebte ökumenische regionale Gottesdienst am Arbeitsort statt: in der Blumeninsel Huttwil.

Sie erleben ein bunt-blumiges Interview, ausgeschmückte Gedanken, farbenfrohe Musik und einen feinen Apéro.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein:

Monika & Simon Ingold, Blumeninsel Francesco Marra, Diakon, kath. Kirchgemeinde; Irène Scheidegger, Pfarrerin, ref. Kirchgemeinde; Sue & Sam Schmid, Musik. OK: Gabi Lanz, Heidi Bärtschi, Fredi Leuenberger



Predigt- und Vortragswoche 2024 zum Thema Sehnsucht in Eriswil

Sonntag, 27. Oktober

9.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst Predigtwoche mit Kirchenchören.

Lebensbericht von Christoph Häni (ehemaliger Alkoholiker).

Thema: Vom Suchen und Finden.

Montag, 28. Oktober

20 Uhr: Vortragsabend mit musikalischer Umrahmung vom Jodlerchörl Eriswil.

Vortrag von Ruedi Löffel vom Blauen Kreuz. Thema: Suchtprävention.

Dienstag, 29. Oktober

13.30 Uhr: Seniorennachmittag Gottesdienst mit Abendmahl.

Thema: Sehnsucht im Alter, was wünschen sich Seniorinnen und Senioren für ihr Leben?

Mittwoch, 30. Oktober

9–11 Uhr: Frauezmorge mit Referat von Pfarrerin Sabine Herold. «Vom Umgang mit schmerzvollen Erfahrungen».

Thema: Sehnsucht nach Heilung

Donnerstag, 31. Oktober

20 Uhr: Vortragsabend mit musikalischer Umrahmung von der Musikgesellschaft Eriswil. Referat von Nadine Heer, Eriswil, Ernährungsberaterin.

Thema: Sehnsucht nach Gesundheit

Sonntag, 3. November

9.30 Uhr: Abschlussgottesdienst mit Abendmahl und der Konfgruppe zum Reformati- onssonntag/Visionssonntag.

Thema: Sehnsucht der Jugend, was wünschen sich unsere Jugendlichen von der Kirche, von ihrem Leben und von was träumen sie, was sind ihre Visionen?



Adobe Stock

Rückblick Seniorenferien Wyssachen, Walterswil und Dürrenroth

Siehe unter Gemeindeleben Wyssachen.

:: Huttwil

Krippenspiel Heiligabend

24. Dezember, 17 Uhr

Der Hirtenjunge Daniel

Freudig macht sich der kleine Hirtenjunge auf den Weg nach Bethlehem. Er möchte das Christkind besuchen, von dem die Engel berichtet haben. Er sucht das Kind in einem Schloss. Leider findet er es nicht. Er sucht das Kind bei einem Beduinenfest. Leider findet er es nicht. Doch seine Schafe sind klüger als Daniel.

Es braucht Dich als Schauspielerin oder Schauspieler in der Rolle als Hirtenjunge Daniel, Schaf, Engel, Wächter, Beduinenfrau, Beduinenmann Maria und Josef.

«Der Hirtenjunge Daniel» ist ein Krippenspiel mit Liedern, das am Heiligabend um 17–17.45 Uhr aufgeführt wird.

Wir proben im Kirchgemeindehaus:

Do., 21. Nov., 16–18 Uhr

Do., 05. Dez., 16–18 Uhr

Do., 12. Dez., 16–18 Uhr

Do., 19. Dez., 16–18 Uhr

Hauptprobe in der Kirche:

Di., 24. Dez., 10–12 Uhr

Aufführung in der Kirche:

Di., 24. Dez., 17–17.45 Uhr

Ich freue mich sehr auf deine Anmeldung bis am 10. November!

An: Pfarr. Irène Scheidegger, Marktgasse 3, 4950 Huttwil, irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch, 079 552 91 61

Lesen & Geniessen, Bibliothek Huttwil im KGH

Mi., 16. Oktober & Mo., 28. Oktober,

19 Uhr, im Kirchgemeindehaus

In einem kunstvollen Spiel der Perspektiven beleuchtet Tabea Steiner eindrücklich die schleichende Eskalation zwischen Timon und seiner Mutter Antonia, sowie die zögerliche Annäherung zwischen Timon und Valentin, dem Postboten des Dorfes und früheren Lehrer Antonias. In kurzen Szenen

werden subtile Entwicklungsschritte präzise eingefangen. Jedes gesagte Wort, jede Geste zählt und das Ungesagte wiegt schwer.

Sie kaufen und lesen das Buch «Balg» von Tabea Steiner; Luzern: edition bücherlese, 2019.

Die Lesegruppe trifft sich am 16. Okt. und diskutiert darüber; am 28. Okt. wird die Autorin Tabea Steiner persönlich zu Gast sein.



Tabea Steiner

Konzert «Literarisch-musikalische Abendstunde»

Yuko Ito Piano, Yuka Tsuboi, Violine, Seiji Yokota, Violoncello, Alice Pohl

«Geister, Gespenster – oder doch ein Engel?» in der Ref. Kirche Huttwil, Sonntag, 20. Oktober 2024, 17 Uhr

Wir gehen der dunklen Jahreszeit entgegen.

Die Kinder machen sich einen Spass mit gruseligen Halloween-Kürbissen. Wir Erwachsene begegnen anderen Gespenstern: der Einsamkeit, der Verzweiflung und dem Tod. Gedichte und Balladen erzählen davon in düsteren Bildern. Aber nicht nur! Die Musik von Beethoven und Mendelssohn nimmt Stimmungen auf und verwandelt sie in Hoffnung und Lebensfreude. Vielleicht wird unser Herz sogar von einem Engel berührt ...?

Musiker des Opernhaus Zürich, Yuka Tsuboi (Violine) und Seiji Yokota (Violoncello), und die Huttwiler Organistin/Pianistin, Yuko Ito, spielen Beethovens «Geister-Trio» und Mendelssohns 1. Klaviertrio in d-moll.

Dazwischen liest Alice Pohl Gedichte von Fontane, Droste-Hülshoff, Rückert, Heine und Rilke.

Herzliche Einladung zu diesem Konzert! Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

:: Wyssachen

Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 13. Oktober findet um 10 Uhr der Erntedank-Gottesdienst mit Begrüssung der Neuzuzüger mit Pfr. Joel Baumann und dem Jodlerchörl Wyssachen statt. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es im KGH eine von der Gruppe «Männer kochen» zubereitete Kürbissuppe. Kosten: Fr. 10.00 (Kinder gratis)

Frühstückstreff für Frauen

Dienstag, 22. Oktober 2024, 9–11 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wyssachen

«Lügen, die wir glauben» – unbewussten Überzeugungen auf der Spur.

Barbara Loosli lebt seit 7 Jahren in Huttwil, nachdem sie über 30 Jahre mit ihrem Ehemann und den 5 Kindern in Wyssachen zu Hause war.

Während ihrer Wyssacherzeit hat sie sich zur Beraterin im psychosozialen Bereich mit eidg. Diplom ausgebildet. Das Gelernte und die Erfahrung während der Ausbildung haben neue Sichtweisen ermöglicht und ihr Leben bereichert.

Unbewusste Überzeugungen: «Ich muss perfekt sein», «Du musst alle Bedürfnisse erfüllen», «Ich darf nicht nein sagen» sind manchmal «Lügen, die wir glauben».

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Diese leiten uns in unserem Handeln und wir beschweren unser Leben damit. Diesen «Lügen» wollen wir auf die Spur kommen, sie prüfen und entscheiden, wie wir in Zukunft damit umgehen wollen.

Ihre Herbstagenda im Oktober 2024

:: Dienstag, 1. Oktober

11.30 Mittagstisch Saal KGH

:: Sonntag, 6. Oktober

09.30 Erntedankfest – Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Renate Zaugg, mit dem Jodlerclub Schwarzenbach, anschliessend Kirchenkaffee im Kreuzstock Kirche Dürrenroth

09.30 Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Mitwirkung der Trachtengruppe Wasen-Eriswil, Orgel: Annette Schwerin, anschliessend Apéro Kirche Eriswil

Kein Gottesdienst in Walterswil und Wyssachen. Besuchen Sie den Gottesdienst in einer der Regiokirchen.

09.30 Gottesdienst mit Pfr. Fred Palm und Samuel Jersak, Musik Kirche Huttwil

:: Dienstag, 8. Oktober

14.00 Alleinstehendennachmittag KGH Wyssachen

14.00 Offeni Türe KGH Huttwil
– 16.00

:: Mittwoch, 9. Oktober

09.00 Lectio Continua – Ein Jahr durch das Lukasevangelium im Kreuzstock MZR Dürrenroth

:: Sonntag, 13. Oktober

09.30 Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Suzanne Bieri Kirche Dürrenroth

09.30 Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer René Merz, Orgel: Annette Schwerin, Mitwirkung: Männerchor Walterswil Kirche Walterswil

09.30 Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger und Yuko Ito, Musik und der Trachtengruppe Kirche Huttwil

Kein Gottesdienst in Eriswil. Besuchen Sie den Gottesdienst in einer der Regiokirchen.

10.00 Erntedank-Gottesdienst und Begrüssung der Neuzuzüger mit Pfr. Joel Baumann und dem Jodlerchorli Wyssachen, anschliessend Mittagessen, Gruppe «Männer kochen» bereiten eine Suppe zu KGH Wyssachen

10.00 Sonntagsschule und GetReady UZ Wyssachen

:: Mittwoch, 16. Oktober

19.00 Lesen & Geniessen Bibliothek Huttwil

:: Sonntag, 20. Oktober

10.00 Ökumenischer Gottesdienst am Arbeitsort (Blumeninsel Huttwil) mit Pfrn. Irène Scheidegger und Team, Musik Sam & Sue Schmid, anschliessend Apéro Blumeninsel Huttwil

Kein Gottesdienst in Dürrenroth, Eriswil, Wyssachen und Walterswil. Besuchen Sie den Gottesdienst in der Regiokirche Huttwil.

17.00 Literarisch-musikalische Abendstunde Kirche Huttwil

:: Dienstag, 22. Oktober

13.30 Bibelgesprächskreis UZ Wyssachen

14.00 Offeni Türe KGH Huttwil
– 16.00

:: Mittwoch, 23. Oktober

09.00 Lectio Continua – Ein Jahr durch das Lukasevangelium GZ Affoltern

10.00 ALWO-Andacht mit Pfr. Joel Baumann ALWO Wyssachen

:: Donnerstag, 24. Oktober

19.30 Gebet für die Region EWG Gondiswil

:: Samstag, 26. Oktober

09.00 Stand der Liserfrauen Dürrenroth am Zibele- und Herbstmärit in Huttwil, – 16.00 Erlös für das Alterszentrum Sumia, Sumiswald Huttwil

:: Sonntag, 27. Oktober

09.30 Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Dora Widmer Kirche Dürrenroth

27.10 Predigt- und Vortragswoche: Infos zu den verschiedenen – 3.11 Anlässen finden sie unter Kirche in Bewegung. Eriswil

09.30 Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann Kirche Wyssachen

09.30 Sonntagsschule UZ Wyssachen

09.30 Gottesdienst mit Schwester Lydia Schranz, Orgel: Dominique Gisin Kirche Walterswil

09.30 Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger und den Rotbachmusikanten Kirche Huttwil

:: Montag, 28. Oktober

19.00 Lesen & Geniessen Bibliothek Huttwil

:: Dienstag, 29. Oktober

13.30 Liserfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, im Kreuzstock, 2. Stock MZR Dürrenroth

:: Mittwoch, 30. Oktober

09.30 Znünitreff – Kreuzstock, 2. Stock MZR Dürrenroth

15.00 Playbox, Schulhausplatz Schule Wyssachen

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchengemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus

:: Schnapsschuss

HEINZ EGGIMANN

Wir kochen viel saisonal und mit einheimischen Produkten. Das Wild im Herbst hat Tradition. Sehr gerne probieren wir aber immer wieder Neues aus», weiss Heinz Eggimann. Als Gründungsmitglied und langjähriger Präsident vom Verein «Wyssacher Männer kochen», sind ihm Küchen keine unbekanntenen Orte. «Ich habe immer gerne gekocht, sogar im Militär war ich ab und zu in der Küche anzutreffen» erinnert sich Heinz Eggimann, der begeisterte Hobbykoch.

Als am 13. März 2012 die Gründungsver-sammlung vom Verein «Wyssacher Männer kochen» stattfand, war die kochende Ge-schichte schon einige Jahre alt. Alles begann mit Kursen der Erwachsenenbildung, orga-nisiert vom Landfrauenverein Wyssachen. Dort gab es jeweils auch gut besuchte Män-ner Kochkurse. Der letzte war 2005 und von da an «köchelte» die Idee von einem Verein. Insgesamt zehn Männer standen am 17. April 2012 in der Schulküche im Schulhaus Wyssachen und kochten das erste Menu in der Vereinsgeschichte. Seither ist ein dutzend Jahre vergangen und der Verein erfolgreich unterwegs. Immer noch sind zehn kochende Männer dabei, es gab zwar auch einige Wechsel, aber bei allen Vereinsmitgliedern steht die Freude am Kochen stets im Vordergrund. «Wir sind nicht stur am Kochherd, die Geselligkeit hat bei uns einen hohen Stellenwert» weiss Heinz Eggimann. Beispielsweise werden die Partnerinnen einmal im Jahr zu einem speziellen Essen eingeladen, wo die «hohe Kochkunst» gepflegt wird. Ebenso steht die jährliche Vereinsreise immer auf dem Programm. Heuer wurde die Jubiläumsreise in die Normandie unternommen, sie wurde wegen der Corona Pandemie um zwei Jahre verschoben.

Bei vereinsinternen Familienanlässen durften die Gäste jeweils ein herrliches Essen geniessen. «Wyssacher Männer kochen» engagieren sich ebenso in der Öffentlichkeit. Unter anderem wurde einige Jahre die «1. August Festwirtschaft» in Wyssachen betreut, das Bärtzelstag-Apéro, am 2. Januar, wie auch die Hobbyausstellung, sind feste Punkte im Jahresprogramm. Ebenfalls darf die Kirchgemeinde profitieren, beim Erntedankfest gibt es eine gut gewürzte, goldige Kürbissuppe, gekocht von den aktiven Vereinsmännern. Auch das Essen am Dankes Anlass für die Freiwilligen wurde letztes Jahr von ihnen zubereitet.

«Gutes, gesundes Essen mit feinen und frischen Produkten aus der Region macht unsere Ernährung zu etwas besonderem» ist Heinz Eggimann überzeugt. Seit seiner Pensionierung steht er auch daheim vermehrt in der Küche. Dabei sind «Food Waste» und «Fertigprodukte» für ihn, wie auch für alle Mitglieder vom Verein «Wyssacher Männer kochen», wirklich Fremdwörter. Barbara Heiniger



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás 062 964 11 61
 Finanzen: Christine Rentsch 078 663 45 20
 Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler 079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren 079 801 50 33
 Sigristin: Ursula Ruch 062 964 11 59
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.refroth.ch

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die im Oktober ihren Geburtstag feiern können.

KUW 6. Klasse

18. Oktober, 15.30 – 17.00 Uhr

KUW 9. Klasse

17. Oktober, 16.00 – 17.30 Uhr
 24. Oktober, 16.00 – 17.30 Uhr
 31. Oktober, 16.00 – 17.30 Uhr

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spielern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

«Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.»

Psalm 145, 16



Adobe Stock

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach 062 966 18 81
 Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun 062 966 21 75
 Sekretariat: Melanie Jost 079 822 19 39
 Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach, Susanne Braun, Melanie Jost

pfarramt@kirche-eriswil.ch
 praesidium@kirche-eriswil.ch
 sekretariat@kirche-eriswil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekte im August

04. Groovy Fr. 177.00
 11. Werkstätte für Behinderte, Madiswil Fr. 183.00
 25. Bibelsonntag Fr. 100.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die im Oktober ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

14. Leni Kleeb-Lüthi
 Hauptstrasse 62a, 90 Jahre
 15. Ferdinand Meer
 Ahornstrasse 9, 70 Jahre

Angebote für Kinder und Jugendliche: Holzbau-Welten

07. – 10. Oktober 2024, Täglich von 14–17.30 Uhr:
 Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren, mit Anmeldung. Max. 60 Kinder können am Bau-

projekt unter der Leitung von Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach und Carole Brügger teilnehmen.
 Für Fragen und Anmeldung melde dich bei Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, 062 966 18 81.

Jungschi

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse Samstag, 05. und 26. Okt., 13.30 – 16 Uhr, Jugendhüsli.
 Fragen und Informationen: Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com, 076 236 53 47.
 Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com, 077 483 12 30.
 www.jungschi-eriswil.ch

«Seid nicht traurig, denn die Freude am HERRN ist eure Zuflucht.»

Nehemia 8,10

ONEPOT

Im ONEPOT hast du Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Essen, Freund:Innen treffen und vieles mehr! Alter: 13–X Jahre Freitag, 11. und 25. Okt. ab 18.30 Uhr: Kirchgemeindehaus Huttwil.
 Fragen und Informationen: Florian Geissbühler, 077 418 44 76.

KUW 4. Klasse

Donnerstag, 17., 24. und 31. Okt., 13.30–16.05 Uhr: mit Katechetin Susanne Braun/ MZR.

KUW 8. Klasse

Samstag, 26. Okt. ganztägige Exkursion. Thema: Auf den Spuren der Reformation in Zürich. Gemeinsam mit der KUW 8 Dürrenroth und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach.

Angebote für Erwachsene andere Informationen: Senioren

Dienstag, 8. Okt., 13.30 Uhr: Thema: Sicherheit im Alltag. Andreas Eggimann von der Kriminalprävention der Kapo Bern gibt uns wertvolle Tipps, wie wir uns vor Diebstahl

und Betrug schützen können. Im MZR. Fragen und Informationen: Christina Meyer 062 966 14 29, Susanne Lüthi 079 616 55 06.

Predigtvorbereitungsgespräch

Mittwoch, 2. und 23. Okt., 20 Uhr: Mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, im Pfarrhaus.

Seniorenferien

Die herbstlichen Seniorenferien fanden Ende August mit 31 Teilnehmer/Innen in Flims GR statt. Einen ausführlichen Bericht finden sie in der nächsten NEZ.
 Am Sonntag, 12. Januar 2025 findet der Rückblick-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro und Bildern aus der Ferienwoche im MZR statt.



Seniorenferien Flims

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
 Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 704 90 09 a.jordi@bluewin.ch
 www.walterswil-be.ch

Kollekten im August

04. Entlastungsdienst Schweiz Fr. 104.00
 09. Stiftung VIVA Münsingen (anlässlich Trauerfeier) Fr. 222.00
 18. Päckliaktion Osteuropa Fr. 184.00
 25. Haus Oase, Rohrbachgraben Fr. 267.30

Wir haben Abschied genommen

09. Aug. Monika Rentsch geb. am 24. Februar 1960 gest. am 22. Juli 2024

«Ich lebe und ihr sollt auch leben.» Johannes 14,9

Nomittagsträff

Montag, 21. Oktober 2024, 14.00 Uhr im MZG Walterswil. Das Duett «Wyberhärz» kommt zu Besuch und erfreut uns mit Jodelliedern. Alle sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Therese Mumenthaler und ihr Team freuen sich auf alle, die dabei sind!

Gefreute Konfirmandinnen

Die neue Konfirmationsklasse ist sehr klein. Doch es ist eine Freude, mit diesen drei

Konfirmandinnen zu arbeiten. Sie sind aufgestellt, motiviert und zeigen Interesse an biblischen Themen und Texten. Sie haben gemerkt, dass diese mit ihrem Leben zu tun haben. Gemeinsam besuchen wir Ende Oktober in Vamarcus am Neuenburgersee das Cevi Konf Camp in Vamarcus am Neuenburgersee. Dort verbringen wir fünf interessante Tage mit rund 150 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus anderen Kirchgemeinden. Am Reformations- und Visionssonntag, am 3. November, stellen sich die drei Konfirmandinnen im Gottesdienst der Gemeinde vor.
 Sie sind der zweite Jahrgang, der den Konfirmationsunterricht in Ursenbach bei Pfr. Durs Locher besucht, doch konfirmiert werden sie in unserer Kirche.
 Ein erfülltes Jahr wünscht euch Konfirmandinnen. Annerös Jordi

Unser Konfirmandinnen von links: Anja Nyffenegger, Ena Weyermann, Johanna Bärtschi

«Dein Herz soll sich freuen, und deine Freude soll niemand von dir nehmen.»

Johannes 16, 22



Konfirmandinnen Walterswil

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
Pfarramt 40 % (Senioren): Fred Palm 079 660 58 65 fred.palm@refkirche-huttwil.ch
Pfarramt 70 %: Judith Meyer 076 308 37 31 judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kollekte im August

11. Stiftung Digger Foundation Fr. 109.65
18. Mission Fr. 252.00
25. Bibelsonntag Fr. 318.80

Amtswochen bei Beerdigungen

KW 39 – 41 Pfr. Fred Palm
KW 42 – 45 Pfrn. Irène Scheidegger

Taufmöglichkeiten

06. Okt. Pfr. Fred Palm
13. Okt. Pfrn. Irène Scheidegger
27. Okt. Pfrn. Irène Scheidegger
03. Nov. Pfrn. Judith Meyer
17. Nov. Pfrn. Irène Scheidegger
01. Dez. Pfrn. Judith Meyer
15. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger
24. Dez. Pfrn. Irène Scheidegger

Wir haben Abschied genommen

26. Aug. Erika Blum-Schneider,
geb. 1938, Huttwil

28. Aug. Rudolf Heiniger,
geb. 1946, Huttwil
29. Aug. Werner Schär-Wieland,
geb. 1940, Huttwil
30. Aug. Paul Heiniger,
geb. 1939, Huttwil
13. Sept. Johann Käser,
geb. 1940, Huttwil

Amtseinsetzung Pfarrerin Judith Meyer

Am 25. August wurde Pfarrerin Judith Meyer feierlich in ihr Amt eingesetzt. Ihr Studienkollege und Freund Pfarrer Jean-Michel Mühleman führte durch den bunten und abwechslungsreichen Gottesdienst. Symbolisch reichten die Mitglieder des Kirchgemeinderats und das Team der Mitarbeitenden Judith Meyer die Hand. Hand in Hand wollen wir die Zukunft der Kirchgemeinde Huttwil gestalten.

Verabschiedung Ismael Pieren, Sozialdiakon

Während vier Jahren hat Ismael Pieren die Stelle als Sozialdiakon bei der reformierten Kirchgemeinde Huttwil ausgeübt. Nun hat er sich entschieden, einen neuen Weg einzuschlagen und die Kirchgemeinde Huttwil zu verlassen. Ismael hat durch sein engagiertes Mitwirken zur guten Entwicklung in der Jugend-, Generationen- und Seniorenarbeit der Kirche Huttwil beigetragen. Er war die treibende Kraft beim Aufgleisen der Playbox, dem mobilen Kinderspielplatz, welcher über die Gemeindegrenzen hinaus grossen Anklang findet. Auch in der Jungschar hat sich Ismael tatkräftig für die Kinder und Leitenden engagiert und diese gut begleitet und gefördert. Sein Tätigkeitsbereich war breit. So hat er ebenfalls beim Mittagstisch, bei Senioren-



Sozialdiakon Ismael Pieren

nachmittagen, Hausbesuchen und Heimgottesdiensten mitgewirkt. Er unterstützte tatkräftig bei Projekten und Anlässen, wie z.B. bei der langen Nacht der Kirchen oder dem Hotdogfest. Ganz allgemein half er mit, wo Not am Mann war. Mit Ismael Pieren verlässt uns ein ehrlicher, offener und engagierter Mitarbeiter. Wir bedauern seinen Weggang, freuen uns jedoch mit ihm, dass er sich nun beim EGW in Kleindietwil als Pfarrer engagieren wird und sich so beruflich weiterentwickeln kann. Wir wünschen Ismael für seine berufliche und private Zukunft alles Gute, viel Freude bei seinem Wirken und Gottes Segen. Kirchgemeinderat Huttwil

Liebe Seniorinnen und Senioren

Auch im kommenden Herbst, Winter und Frühling haben wir für Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Reservieren Sie sich bereits heute die Daten.

Unterhaltungsnachmittag

Di., 15. Okt.: Spielnachmittag
Di., 19. Nov.: «Wenn einer eine Reise tut»: kurzweilige Marionettenshow mit Peter – Matthias und Regula Born.
Di., 17. Dez.: Weihnachtsfeier mit der Musikschule Huttwil und Pfrn. Judith Meyer.
Di., 21. Jan. 2025: «Fit und Zwäg» Übungen für Körper und Geist mit Therese Eberhart.
Di., 18. Feb. 2025: Musik und Geschichten.
Di., 18. März 2025: «Suberi Gselle»: Auftritt der Senioren Bühne Belp.
Di., 15. April 2025: Lottonachmittag

Dir reformierte Kirchgemeinde und der gemeinnützige Frauenverein heissen alle ab dem Pensionsalter herzlich willkommen! Der Abschluss bildet jeweils das gemütliche Beisammensein bei einem feinen Zvieri, offeriert von der Kirchgemeinde. Programme liegen in der Kirche und im KGH auf. **Treffpunkt:** 14 – 16 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehaus Huttwil, Marktgasse 3. Wir bieten einen Abholdienst an. Bitte bis Dienstagvormittag melden bei Adrian Bertoud, 062 962 50 90.

Jesus Christus spricht:
«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.»

Johannes, 6, 37



Amtseinsetzung von Pfrn. Judith Meyer

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
Sozialdiakon: Joel Baumann 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
Präsidentin: Christine Hess 062 966 18 84 fam.hess7@bluewin.ch
Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger 079 752 68 73 sekretariat@kirche-wyssachen.ch
062 962 39 08

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im August

11. Spielgruppe Sünneli Fr. 388.68
18. Juyuye, Waisendienst.de Fr. 179.10
25. Synodalrat – Bibelsonntag Fr. 105.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im September ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilarer:

01. Margaretha Niederhauser-Jost,
Gersbergmatte 204d, 98 Jahre
03. Gertrud Geissbühler,
Sonnrain 118c, 75 Jahre
04. Friedrich Bürgi-Niederhauser,
Sager 265, 78 Jahre
05. Alice Jordi-Stauffer,
Teuss 186, 77 Jahre

08. Hermann Minder-Schneider,
Dorf 113, 90 Jahre
9. Friedrich Zaugg-Bürgi,
Huebershus 188a, 92 Jahre
15. Johanna Hess,
Höchmatt 144c, 79 Jahre
21. Helene Zaugg-Seiler,
Sonnrain 118c, 83 Jahre
27. Paul Christen,
Sepplihüsli 4a, 76 Jahre

KUW 3. Klasse

Die 3. Klässler treffen sich am Mittwoch 16., 23. und 30. Oktober von 13.30 – 16 Uhr.

KUW 9. Klasse

Die Konfirmanden treffen sich am 17., 24. und 31. Oktober von 16.00 – 17.30 Uhr zum Konfunterricht.

Jungschar

Die Jungschar trifft sich am 12. und 26. Oktober von 13.30 – 16 Uhr.

Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4 – 12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch.

GetReady

Der coole Morgen für Teens zwischen 12 und 16 Jahren findet am 13. Oktober von 9.30 bis 11 Uhr statt.

Die Sonntagsschule war gestern, jetzt ist es die Zeit richtig durchzustarten. Zusammen werden wir den Sonntagmorgen anders erleben. Wir beschäftigen uns mit dringenden Fragen des Lebens und wollen echte Gemeinschaft leben. Wir wollen nicht nur Bibellesen, sondern Action, Spass und Tiefgang. Anmeldung für Infochat bei Benu Schmid, Hagsbach 77, 077 419 50 08.

Playbox Wyssachen

Der mobile Spiel- und Begegnungsplatz «Playbox Wyssachen» findet am Mittwoch, 30. Oktober statt. Von 15 – 17 Uhr stehen auf dem Schulhausplatz Spielgeräte aller Art aus der Ludothek Huttwil zur Verfügung (Go-Karts, gestützte Einräder, Stelzen, bei guter Witterung auch Was-serpistolen, ...). Eingeladen sind Kinder mit Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung jeweils am letzten Mittwoch im Monat. Wir freuen uns auf kurzweilige Nachmittage, Spiel und Spass! Marianne Eggimann und Pfr. Joel Baumann. Bei Regen steht uns die Turnhalle zur Verfügung.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 8. Oktober um 14.00 Uhr im Unterrichtszimmer.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 22. Oktober um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 23. Oktober um 10 Uhr mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

Frühstückstreff für Frauen

Am 22. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr findet das Frauenfrühstück im grossen Saal des Kirchgemeindehauses statt. Nähere Infos unter «Kirche in Bewegung».

Rückblick:

Seniorenferien Einsiedeln

«Wenn bi ig äch z'letscht mau Pedalo gfhare?» – so klang es am zweiten Tag der Seniorenferien an der Schiffflände Rapperswil vom Sitz eines viersitzigen Wasserfahrzeugs. Während viele Seniorinnen und Senioren die freie Zeit in einem der zahlreichen Caffées genossen und sich auf die kommende Seerundfahrt freuten dachten andere zurück an den gemütlichen Anreisetag mit Mittagshalt in Lauerz.

Weitere Höhepunkte der gemeinsamen Ferienwoche der Kirchgemeinden Dürrenroth, Walterswil und Wyssachen waren der Besuch einer Vesperfeier im nahen Kloster, das Schnuppern von Bergluft auf dem Sattel-Hochstuckli und der Ibergereg sowie das Bestaunen des idyllischen Klöntalersees im Glarnerland. Mit Peter «Budi» Wüthrich begleitete die Gruppe ein kompetenter und sympathischer Chauffeur, der ebenso wie das geräumige Hotel «Drei Könige» in bester Erinnerung bleiben wird.



Seniorenferien 2024



Seniorenferien 2024